

# Liederarbeitung

## Beitrag von „I\_love\_my\_job“ vom 23. März 2015 13:38

Hallo!

Ich bin dabei für die 4. Klasse die Musikstunde mit dem Tiritomba-Lied (berichtete bereits gestern darüber) zu planen.

Lernziel: Die Kinder sollen zum Schluss zumindest das Refrain singen können.

Ich habe mir Folgendes vorgenommen:

1. Sitzkreis zum Thema "Frühling" (Natur, Wetter...)

2. Stimmbildung

- wie Vögel zwitschern

- die Sonnenstrahlen genießen "aaah!"

- hüpfen und dabei fröhlich lachen "hahaha!"

- an Blumen riechen - tief einatmen-ausatmen: aaah!

- wir sind ein Dachs und der Winterschlaf ist vorbei - gääääähnen, ausstrecken.

- Blitz und Donner

- alle rufen laut und fröhlich: Hallo Früüüühling!"

....

3. Lied vorsingen und betont die Körpersprache mit einbeziehen, damit die Kinder den Text sich leichter merken.

- auf Abwechslung achten: Zwei Zeilen singen die Jungen und das Refrain die Mädchen und dann umgekehrt.

Die Praxislehrerin will, dass die Kinder mich mit ORFF Instrumenten begleiten. Ich habe leider noch nie sowas gemacht und habe keine Ahnung, wie ich das machen soll, ohne sehr viel Zeit zu verlieren - denn es sollte schon zügig vorankommen, wenn ich das alles in einer Stunde schaffen will 

Die Lehrerin meinte, ich sage den Kindern mit den Triangeln zb. bei welchem Wort sie dran kommen und so den anderen mit den Stäbchen (?) auch... ich kann's mir nicht vorstellen, wie das funktionieren soll...

Könnt ihr mir bitte ein paar Tipps diesbezüglich geben? Ich arbeite gerne mit Farben. Kann ich zb. alle Wörter, wo die Triangel vorkommt, rot markieren und die anderen ORFF Instrumente in anderen Farben? und das am OH-Projektor zeigen?

Bin offen und dankbar für alle Tipps, die es mir ermöglichen diese Unterrichtssequenz zügig und erfolgreich zu führen.

Danke 

---

### **Beitrag von „Th0r5ten“ vom 23. März 2015 14:02**

Es heißt wahrscheinlich auch in Österreich *der Refrain*, oder? 😊 Die "Stäbchen" sind wahrscheinlich entweder Xylophone (aus Holz) oder Glockenspiele (aus Metall), oder? Da du gerne mit Farben arbeitest: Habt ihr Boomwhacker da? Plastikrohre in verschiedenen Farben? Hast du Ahnung von Musik, kannst du was mit Akkorden, Viertelnoten usw. anfangen? Spielst du ein Instrument?

---

### **Beitrag von „I\_love\_my\_job“ vom 23. März 2015 14:13**

Ja, es heißt auch hier der Refrain 😊

Von Musik habe ich wenig Ahnung. Ich lerne gerade Gitarre - aber so gut bin ich noch nicht. Ich verwende morgen den CD-Player.

Was ich gut kann und gerne tue, ist singen.

Boomwhacker haben wir nicht. In der Klasse sind Triangel, Glockenspiele und Schellentrommel vorhanden.

---

### **Beitrag von „Th0r5ten“ vom 23. März 2015 15:45**

Morgen schon??!!

Hmmm. Ist das denn eine Musikstunde? Musik fachfremd zu unterrichten, stelle ich mir unglaublich schwierig vor.

Also, dass die Schüler das Lied begleiten sollen, und selbst auf Orff-Instrumenten, halte ich als Ziel einer mehrstündigen Unterrichtseinheit für denkbar, aber das kann man nicht mal so eben

aus dem Ärmel schütteln. Lass die Schüler beim zweiten Mal mitklatschen, nachdem du das Lied einmal vorgesungen hast:

**Liebe Sonne bitte schicke warme Stra-hlen**

\_\_\_\_\_1\_\_\_\_\_2\_\_\_\_\_3\_\_\_\_\_4\_\_\_\_\_1\_\_\_\_\_2\_\_\_\_\_3\_\_\_\_\_ usw.

Im nächsten Schritt sollen sie bei jeder "1" zusätzlich mit den Füßen stampfen. Du kannst die Kinder auch im Kreis gehen lassen. Bei jeder Viertelnote machen sie einen Schritt, bei jeder "1" wird zusätzlich geklatscht.

Triangel und Schellenkranz könnten durchspielen, also jede Viertelnote spielen, oder auf jeder "1".

Das Lied kann mit zwei Akkorden begleitet werden. Wenn fitte Kinder dabei sind, könntest du sie jeweils den Grundton auf einem Glockenspiel spielen lassen. Zum Beispiel auf jeder "1" entweder A oder D. Hoffentlich habt ihr große, die tief klingen, und nicht nur Sopran-Glockenspiele.

Das finde ich aber alles schon ziemlich ambitioniert und voraussetzungsreich, sowohl auf deiner Seite als auch bei den Schülern. Wenn nach der Stunde die meisten das Lied singen können und ein paar die Viertel klatschen, ist das schon OK.

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 23. März 2015 16:10**

Also grundsätzlich sind wie hier in Ösiland alle fachfremd - oder auch nicht - weil wir kein Fachlehrersystem haben.

Jeder macht (kann?) alles.

Zu Tiritomba fände ich es viel effektiver eine Tanzform zu erarbeiten (Teil A - also Str. als Kreistanz, Teil B - also Ref. als Paartanz).

Ansonsten wie schon vorgeschlagen auf der 1 und 3 (allerdings nur für die Strophe:

1= Triangel , 3=Hölzer) und bei Refrain schlägt das Schellentamburin die Viertel durch.

Erarbeitung am besten mit Körperinstrumenten, falls dir das was sagt.

Wir wäre es mit einer Konbi aus einfacher Tanzform und kl. Rhythmusbegleitung?

Du spielst/lernst Gitarre? Na, prima! D und A sind doch die einfachsten Griffe. Mehr braucht's auch nicht.

Und da kannst du ruhig auch die Viertel durchstreichen.

Schade, dass du erst heute damit kommst. Da könnte man viel draus machen.

---

## **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 24. März 2015 07:11**

Hallo!

Ich durfte auch 2 Jahre Musik fachfremd unterrichten.

Wenn dein Ziel ist, dass die Kids das Lied singen können, verstehe ich den Einsatz der Instrumente momentan noch nicht. Das würde ich dann später machen.

Ich habe immer erst das Lied gehört, dann locker versucht mitzusingen. Später die eine Hälfte der Klasse, nächste Strophe die andere Hälfte. Dann die Jungen gegen die Mädchen. Vielleicht trauen sich sogar einige nach vorne zu kommen und ein Solo/ein Duett etc. zu singen. Ziel: Versuche den Refrain ohne Text zu singen.

Dann kommst du deinem Ziel näher und hast die ganze Stunde mit einem Lied gefüllt.

Viel Erfolg!

---

## **Beitrag von „I\_love\_my\_job“ vom 25. März 2015 06:23**

Hallo!

Danke für die Tipps!

Der Einsatz der ORFF Instrumente war der Wunsch meiner Praxislehrerin. Ich entschied mich dann doch nicht dafür (obwohl sie mit uns Studentinnen streng ist 😊), sondern für die Rhythmisierung durch Körper- und Improvisationsinstrumente. Ich habe die Deckeln von Wasserflaschen, die ich in letzter Zeit brav gesammelt habe :-), dafür verwendet und natürlich die Tische auch.

Die Übungen waren abwechslungsreich und die Kinder und ich hatten Spaß.

Lernziel erreicht: die 1. Strophe und der Refrain sitzen! Bei einigen Kindern auch die 2. Strophe. Den Tanz habe ich - im Sinne von koritsi - auch gemacht. Der Gruppentanz hat besser funktioniert. Der Paartanz weniger, da die meisten Buben und Mädchen sich schämen, sich an die Hand zu nehmen 🍍🍊 (liiiiiieebe!!!)

Alle waren mit der Stunde zufrieden, inkl. Pr. Lehrerin 😊

Lieben Gruß!



PS: und nun habe ich 'nen Ohrenwurm... 😊

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 25. März 2015 09:34**

Den hast du dir verdient! 😊